

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 98

Oberrhein, [Anfang des 16. Jh.]

Gebete nach der Kommunion

[urn:nbn:de:bsz:31-35621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35621)

Wyses sprich mit andacht /
so man den kelch uff hebet /
Gegrüßet sygest du wür-
diges blüt unsers herren
ihesu xpi : des gesunt mach-
ers / Behüte mich in allen
stunden . vor dem bösen vy-
gent / **U**nd nach diesem
leben : so ordene mich .
den chören dyner heyligen /
Eyn gut gebeth : nach der
empfangniß . des hoch wyedi-
gen sacramentes /

Sygest wylkumen . aller
suffester her ihesu xpe :
myn gott . myn schöpffer :
myn erlöser / **D**er höchste

woltetter myn / **D**er aller
 sunderlichste liebhaber myn /
Eya myn vatter : myn brüder :
 myn aller liebster innigster .
 hertzlicher . eyniger . aller
 unbefleckster fründt : **D**ye
 aller andechtyste dancksa-
 gung : sagen dye von mynen
 wegen : alle creaturen yn
 ewygkheit : vor alle wolthot /
Vnd sunderlichen : vor dyese
 vnusmeslich genod : vnd
 woltoth / **N**emlichen : das du
 aller höchster gott . Zu myr
 armen ellenden . rucklosen .
 verstopfften sünderin / **w**oz
 gott . vnd mensch : yn diesen
 aller heyligysten . hoch würdi-

digen sacrament : das ich
ytzundt empfangen hab / dich
gewyrdigest hast Zu kumen :
sunder ouch ich vß gantzen
kreefften des lybs : vnd der selen /
vnd vß allem marck : mynes
hertzen / sage ich dyner über
flüssigen mytikeyt danck /
Vnd die wyl ich anders mit
han . dan zwen haller : den
lyp : meyn ich / vnd dye sel :
dye opffer ich dyr : volkum
menlichen byttende dich : das
du mich dyr gantz zu eygest /
also : das du ~~mich~~ fürbas wie
mer nachlassest : das ich dan
gerede : oder thu anders :
dan die dyng : dye dyr synt

gefellig: **m**yr vnd mynen
 nechsten heylsam: **d**er du
 vmb sußt myr geben hast.
 dye dyng zu betten / **S**iest
 dich ouch werden gewyrdi-
 gen: genediglichen dye selben
 zu erhören: **U**nd verlyhe das
 dye nüßunge dyne sacramen-
 tes: dye ich unwyrdige en-
 pfangen hab: myr mit sye
 eyn vteyl / **O**uch myt yn eyn
 verdampnis: **S**under zu ere:
 der aller erlichsten deyual-
 tykheit / **U**nd in ere: dyner
 heyligen mensthwerdunge:
 geburt: arbeit: lydens: dodes:
 exclerunge: **U**nd zu eynem
 lob: dem gantzen hymelischen

hoff: vnd mye: vnd allen
mynen elteren: frunden:
woltetheren: vnd liebge//
hebten: glych als wol den
lebendigen: als den doten/
Sunderlichen: vnd gemeyn//
lichen: der gantzen Cristen//
lichen welt: sunderlichen
dynem diener. *A.* sye ym
vertzygung der sunden:
vnd gegenwurdig zu dem
ewygen heyl / amen / *Nach*
der empfohung des heyligen
wurdigen saccamentes /

Hetzliche danckbarkeit:
ewiges lob ewe vnd alle
selikeyt sye dyr gesprochen.
O hymnisther vatter almech //

tiger got: der du mich ar//
 me sunderin in diesem ellend
 vnd thal. der zeyer wonende
 durch die gnad des heyligen
 geystes gespysset vnd bericht
 hast. mit dem lebendigem
 hymelbrot. vnd englisther
 spys. des heyligen wardigen
 fronlichnamts: vnd rosen
 farben bluts. dynes eyngel
 bornen suns. vnseres herren
ihesu xpi: durch sollich dyn
 vaterliche liebe. vnd dyn
 göttliche gnad: verlych mir
 barmhertziglich. dich ge//
 + treulich über alle ding lieb
 zu haben: dyne werck flys//

+ treulich

sichtlich zu betrachten: von
ungeordneten Begyrdten:
mich zu entzyhen: vnd alle
tag in mynem leben zu bes-
seren: dyre zu lob: myre zu
heyl: vnd zu trost lebendi-
gen vnd doten: do mit ich
also von eynere tugent zu
neme zu der anderen: das
ich dich höchstes gut. gott
aller götter: nach diesem
leben sehen mög. in syon
der ewygen seligkheit: da
du mit dem selbigen dynen
sun in eynigkheit des heyl-
ligen geystes: regnyerest
vnd hersthest über alle

Undötlicheyt Amen / *Syn*
Oye empfeng, *ander gebett* /
 niß des zarten waren frön-
 lichnamß. vnd blütes ihesu
xpi : dye sye mir gut vnd
 nutz : Zu dem ewigen leben /
O du *Syn ander gebeth* /
 ware spys der engel. O du
 wares hymelbrat. den ellen-
 den menschen der wüste dis
 ianertals / **O** du liechter
 glantz der ewigen kloren
 sonnen / **O** du hoher zeder-
 baum : wie hast du dich
 geneygt Zu mir armen
 wuemblyn : nun begere ich
 von allen hymlisthen höre :
 das sye mir gott helffen

dancken. der grossen gnaden.
dye gott mit mir armen men-
schen gethon hat. Amen /

Herre *Syn ander gebeth /*
ihesu xpe. ich glaub das
ich dich waren got. vnd men-
schen empfangen hab / doch
leyder in dye vnbereyte her-
berg myns wylden hertzen:
vnd myner sundigen seel /
Ich danck dir süsser mylter
got. dyner vnmessigen lieb.
der vätterlichen treuw. dy-
ner vnzällichen gnaden:
vnd dyner tyeffen demütig-
keit / das du ewiger got. vnd
mensth. in myn sundige sel-
gerücht hast zu kumen: vnd

dich selbs zu eynrer spys ge-
 geben hast mir arme sünde-
 rin. vnd schwachen menschen
O her. wie großlich. vnd flys-
 sigklichen solt ich dir des danck-
 bare syn. vnd so gar mit wil-
 len. vnd begirden. vnd mit
 allen mynen krefftten dancken
 alles des. das ich von dir han-
 von dir byn. vnd von dir
 kan vnd mag. **O** vnmessiges
 gut / **O** volkommenes gut /
O höchstes gut / gib mir zu
 thun. nach dynem aller lieb-
 sten willen / **O** herre seydt
 du nun byst der lebendig
 brun der ewigen seligkcyt.
 vnd eyn gruntloser abgrunt

aller myltigkeyt / so bit ich
dich. das du an myr erest
dyn gnadenriche gegen
wurtigkeyt. in diesem hoch
wurdigen heyligen sacra-
ment. das ich empfangen
hab / vnd myr gnädigklich
übersehen wöllest. was dy-
nen augen an myr myssal /
O richer hymnisther kö-
nig. stheyde nit von myr
armen on gnad: als es dy-
ner myltigkeyt / vnd dinen
hohen eeren wol gezympt:
vnd das myn arme seel
wol notuerfftig ist. wan
myr ist leydt alles das ich
ye wyder dich gethon hab /

O du ware sonn aller
 warheyt / erlüchte dye syn-
 sterniß myner seele . mit dem
 liecht dyner gnaden : vnd
 entzünd in mir das fire dy-
 ner götlichen lieb : also .
 das ich willigklichen frö-
 lichen . vnd begirlichen gang
 die weg dyner gebott : vnd
 dyner rätthe : vnd in allem
^{dem} ~~dyner~~ lyden . das du myn-
 nigklicher gott . mit vätter-
 licher treuw . vnd liebe ~~nym~~
 mer von myr stheydest : vnd
 ich auch an dir kintlich
 treuw nyemer gebrech :
 vnd das ich des hymlisthen
 richs . vnd erbe das du mir

über
 mich
 ver-
 est

so gar umb süß. vnd verge-
bens geben wilt nimmer ver-
wüßt werde: sunder das ich
yimmer vnd ewigklich nach
diesem ellend das selbe mit
freuden bye dir werd messen.

Amen / *Eyn ander gebeth /*

O du edele dryheyt: laß die
wolgefellig. vnd genem
syn das hochwurdig löblich
opffer. das ich unwurdige
empfangen hab: das es den
ougen dyner göttlichen ma-
iestat gefellig sye: vnd mir
armen durch dyner erbarmung
willen nutzlich. vnd
gnädig. Amen / *dar nach*

byt gott umb sechs dýng /

Herr ihesu criste gib mir

90

ledigkheit mynes hertzen:
das es an keyner creatur
hafft: noch myn zyt uff
keyn creatur lege: **S**under
alleyn uff dich: auch gyb
mir/das ich gestercket werd/
wider all suntlich gebrechen
vnd anfechtung/ **G**yb mir
danckbarkeit in allen dingen.
die du über mich verhen-
gest: es sye lieb oder leyd:
an mir selbs oder an my-
nen freunden/ **G**yb mir
ouch das du in mynem her-
tzen wöllest blyben: vnd
von mir nymmer kōmen.
auch empfielhe ich dir my-
nen lyb/ vnd myn seel/auch
bit ich dich das du mir gebest

das ich dich lob vnd ere: vnd
dijn götlicher wyl an mir
volbracht werd: hÿe in der
zyt: vnd dort in dem ewigen
leben. Amen / *Eyn ander ge.*

*O*ber dyn heyliger *beth*
fronlichnam sye mir eyn
süßes heyl in aller versuch-
ung: vnd sye mir freyd. vnd
freude in allen nöten / vnd
sye mir eyn liecht: vnd kraft
in allen mynen worten. vnd
wercken: vnd eyn trost:
vnd sicherheyt an mynem
letsten end. Amen / *Eyn an-*

ders
*W*ol mir. das ich
empfangen hab den
tranck: vnd dye artzneye.
dye mich widerbringen sal /

Wol mir das ich empfangen
 hab des lybe: bye dem ich
 wonen sal / Wol mir das
 ich empfangen hab den blu-
 men: des ich mich freuen
 sal / Wol mir das ich em-
 pfangen hab den hort: vnd
 den schatz: des ich ymmer
 gemessen sal / Wol mir
 das ich empfangen hab. das
 gewore gut: das dye seel
 ewiglichen besitzen sal /
 Wol mir. das ich empfangen
 hab den spyegel: in dem ich
 mich ewiglichen besthanen
 sal / Amen / *von diesem
 gebettlin sint xx tag aplas /*